



Ansprechpartner

Was schaffst du?

Jugendberufshilfe – Heute lernen, was morgen wichtig ist

Integrationsmanagement

Was schaffst du?

Viele Jugendliche fühlen sich alleingelassen, wenn es um ihre berufliche Zukunft geht. Sie sind überfordert mit all den Entscheidungen und Hindernissen beim Übergang von der Schule in den Beruf. Ganz besonders gilt das für chancengeminderte Jugendliche.

Mit unserem Integrationsmanagement helfen wir jungen Menschen im Landkreis Böblingen, einen für sie geeigneten Beruf zu finden. Wir beraten und begleiten sie beim Start ins Berufsleben.

Dabei stützen wir uns auf die Erfahrungen aus zahlreichen Maßnahmen und Projekten, die wir initiiert und/oder durchgeführt haben.



Waldhaus gGmbH
Integrationsmanagement
auf der Schönbuchlichtung

Kati Fasold-Schmid

Kohltor 1-12
71157 Hildrizhausen

Tel. (0 70 34) 93 17-518

Mobil 01 72-7 48 34 70

Fax (0 70 34) 9317-49

im@waldhaus-jugendhilfe.de



SOZIALPÄDAGOGISCHE
EINRICHTUNGEN
DER JUGENDHILFE

www.waldhaus-jugendhilfe.de



GEFÖRDERT VOM MINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND INTEGRATION BADEN-WÜRTTEMBERG
AUS MITTELN DES EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS



EUROPÄISCHE UNION

Auf der Schwelle zum Beruf



Berufsorientierung und
Integration von Jugendlichen
bis 25 Jahre





Zielgruppen

- Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre, die sich auf dem Weg in den Beruf befinden
- Eltern und Bezugspersonen der Jugendlichen
- Betriebe, die Ausbildungs-, Arbeits- oder Praktikumsplätze zur Verfügung stellen
- Schulen (RektorInnen, LehrerInnen, Schulsozialarbeit)
- Kooperationspartner der Jugendsozialarbeit

Ziele

- Förderung und Stärkung der Jugendlichen in ihrer Berufswahlkompetenz
- Vermittlung und Integration der Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Ausbildung und Arbeit
- Aktivierung und Stärkung der Bezugspersonen in ihrer Verantwortung als Wegbegleiter und Ratgeber
- Verhinderung bzw. Reduzierung von Ausbildungsabbrüchen
- Vermeidung von Warteschleifen / „Zwischenparken“ in wenig zielführenden Maßnahmen

Inhalte

- Beratung und Begleitung der Jugendlichen und deren Bezugspersonen im Bewerbungsverfahren
- Zusammenarbeit mit Betrieben bei der Suche nach geeigneten Azubis sowie Unterstützung der Betriebe in allen Bereichen der Ausbildung
- Nutzung eines spezifischen Stellenpools mit Ausbildungs- und Beschäftigungsgelegenheiten
- Ermittlung passender Berufsvorschläge mit Hilfe von zertifizierten Testverfahren